



Pfarrbrief St. Martin

Villach, Jänner 2018



Gottes Wort ward Fleisch Formen der Gottesbegegnung

Wer sich auf die Spurensuche nach Gott macht, der befindet sich auf einer Entdeckungsreise. Gottes Spuren sind in der Schöpfung erkennbar. Wer die Natur liebt, wird etwas von der Größe des Schöpfers erahnen, oder verharrt in einem nicht näher bestimmbar Staunen.

Die Bibel ist ein internationales Kulturgut, das Gottes Wirken in der Geschichte reichhaltig dokumentiert und bildreich illustriert. Da die Bibel ein Sammelband von Schriften unterschiedlicher Zeiten und Kultureinflüssen ist, sind der Gottesbezug und das Gottesbild einem steten Wandel unterzogen. Das Rezitieren der Heiligen Schrift innerhalb des Gottesdienstes hat eine lange jüdische und christliche Tradition. Der Gott der Bibel spricht durch die Heilige Schrift zur Gemeinde und ist dadurch in ihr lebendig. Gott ist kein Gott vergangener Tage, er wendet sich uns im Hier und Heute zu. Das Lesen der Heiligen Schrift leitet dazu an, den Blick aus der Vergangenheit in die Zukunft zu richten, weil Gott ein Gott-mit-uns ist.

Mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus wird Gottes Handeln am Menschen verkörpert. Darüber berichten die Schriften des Neuen Testaments, Jesus ist der Weg zum Vater und zugleich das Fleisch gewordene Wort.

Christusbegegnung ist nicht auf ein geschichtliches Zeitfenster vor mehr als 2000 Jahren beschränkt. Im Zeichen des Brotes ist Christus im Heute erfahrbar. Was in diesem Zeichen verdichtet erfahren wird, erschließt sich in menschlicher Zuwendung in abgewandelter Form. Denn im Geringsten begegnen wir Christus ebenso. Gott offenbart sich in vielfältiger Weise.

Ihr Pfarrer Burgstaller

Rückschau 2017



Sternsingeraktion

„Die Botschafter Gottes“, so nannte Pfarrer Burgstaller die Sternsinger in seiner Predigt am Tag der Erscheinung des Herrn, waren an den drei Tagen vor dem Dreikönigstag am 6. 1. in unserer Pfarre unterwegs. Sie brachten die Botschaft über das königliche Kind aus der Bethlehemer Krippe in die Familien und Wohnungen der Pfarre. Sie baten zugleich um eine Spende für die Bedürftigen in der Welt. 62 Sternsinger in 17 Gruppen, unterstützt von 20 Begleitern, waren unterwegs. Von 21 Familien und in 6 Gasthäusern wurden sie verköstigt. **Die Sternsinger sammelten über 18.500 €.** Diese Summe wird den sozialen Projekten der Dreikönigsaktion zu Gute kommen.

Februar 2017: Endlich Schnee!

Kinder aus dem Pfarrkindergarten freuen sich über die weiße Pracht. Nach langem, langem Warten konnten sich die Kinder endlich über die weiße Pracht freuen. Das musste natürlich sofort ausgenutzt werden und die Kinder stürmten in den Garten, um die ersten Schneekugeln zu rollen und Schneeballschlachten zu veranstalten. Endlich konnten auch die Hügel wie-

der zum Tellerrutschen genutzt werden, was von jetzt an täglich der Fall sein wird, solange uns der Schnee erhalten bleibt!

Sieglinde Salcher



Firmtag

Über 50 Firmlinge aus unserer Pfarre waren am 1. April von 16 Uhr bis 20 Uhr zu Besuch im Kloster Wernberg. Gemeinsam mit den Firmlingen aus anderen Villacher Pfarren besuchten sie 5 Stationen, die der Gemeinschaft und dem gegenseitigen Kennenlernen, den Geistesgaben und den Charismen, dem Gebet und der spirituellen Vertiefung gewidmet waren. In seiner Predigt betonte Jugendseelsorger Gerhard Simonitti die Freude an der Begegnung mit Jesus Christus. In der Messfeier lud er die Firmlinge ein, ihre Sorgen, Probleme und Wünsche vor Jesus zu tragen.



Mai 2017: Mag. Hannes Leitner ist der neue Obmann des Pfarrgemeinderates St. Martin



Leitner: „Höhere Ämter bedeuten für mich nicht mehr Rechte, sondern mehr Pflichten. Das Amt hat eine Koordinationsfunktion. Wichtig ist auch der Kontakt nach außen mit anderen Gruppen, das sind der Dekanatsrat, die Gemeinde und alle möglichen Organisationen, die in der Pfarre, kirchlich oder profan tätig sind.“

Juli 2017: „Sound of silence“

Unter dem Titel „Sound of silence“ gestaltete das Ensemble Swing Together unter der Leitung von Anita Susiti, ein Konzert im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche St. Martin.



Wir starten wieder!

Seit 13. September treffen sich wieder Kinder mit ihren Müttern zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof St. Martin. Die Eltern-Kind-Gruppe steht für alle offen und kann jederzeit besucht werden. Der Pfarrsaal bietet viel Platz für Bewegung. Unseren Kleinen wird hier die Möglichkeit geboten, bereits im frühen Alter mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen.



Kindererntedank und Ministrantenaufnahme

Der Erntedankgottesdienst am Sonntag, 22. Okt. in der Pfarrkirche war den Kindern gewidmet. Pfarrer Burgstaller überreichte gemeinsam mit Ministrantenleiterin Petra Geyer 10 neuen Ministranten ein Kreuz als Zeichen ihrer Botschafterrolle für ihren Glauben.



Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

St. Georgen

Sonntag 08.30 Uhr

(außer 07.01 u.04.02.)

Mittwoch 18.30 Uhr

St. Thomas

Sonntag, 07.01., 08.30 Uhr

(musik. Gestaltung: Trachtenfrauen)

Sonntag, 21.01., 18.30 Uhr

Sonntag, 04.02., 08.30 Uhr

Samstag, 06.01.,

Erscheinung des Herrn

08.30 Uhr St. Georgen

10.00 Uhr St. Martin

Abschluss der Sternsingeraktion

Seniorenpflegezentrum

Untere Fellach

Montag, 08.01., 15.00 Uhr

Pensionistenheim Schlossgasse

Mittwoch, 10.01., 17.30 Uhr

Haus des Alterns

St. Johanner Höhe

Mittwoch, 31.01., 10.00 Uhr

Die jeweilige Gottesdienstordnung ist auch über die **Gottesdienstzeiten** unserer Homepage abrufbar:
www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin

**Das nächste Pfarrblatt erscheint
am Donnerstag, 1. Februar 2018**

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Samstag, 20.01., 21.00 Uhr

Evangelische Kirche im Stadtpark

Politisches Nachtgebet –

„Gebet für die Stadt“

Dienstag, 23.01., 19.00 Uhr

Ökumenisches Gebet in St. Georgen



Weikinger Christine 03.11.

Liesinger Paula 25.11.

Kaplan Adolf 25.11.



Hier spricht die Martinigans:

*Wie sehr eine Kultur den
Glauben prägt, offenbart
ein Blick in die Krippe.*

*Der Stall von Bethlehem wird
zum Offenbarungseid kultureller
Vereinnahmung.*

*Tiroler Krippenkunst hat die Architektur
Bethlehems nachhaltig verändert.
Ob der heranwachsende Jesus auch
Lederhosen getragen hat?*

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/56568, www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin,
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien GmbH.,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795,
e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch


DR. WOLFGANG MILZ
ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNGASSE 43

TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at